

Raumnot beseitigen: BBS 1 setzt auf Container-Lösung

Ziel: Kompetenzzentrum für Ausbilderinnen und Erzieherinnen

VON UWE STADTLICH

GIFHORN. Es gibt immer mehr junge Menschen, die Erzieherinnen oder Erzieher werden wollen: Darum ist der Unterrichtsraum an Gifhorns Berufsbildenden Schulen 1 (BBS 1) knapp geworden. Jetzt schafft eine Container-Lösung Abhilfe. Zukunftsziel ist in diesem Bereich jedoch der Aufbau eines Kompetenzzentrums.

„Die Raumnot in den BBS 1 gibt's durch stark steigende Schülerzahlen im Rahmen der Ausbildung von Erzieherinnen“, geht Schulleiter Stefan Schaefer auf die aktuelle Situation ein. Im Schuljahr 2017/18 seien es 217 Schülerinnen und Schüler gewesen, im Schuljahr 2018/19 bereits 265 Schülerinnen und Schüler, und im Schuljahr 2019/20 besuchten in diesem Ausbildungsbe-

reich 303 Schülerinnen und Schüler die BBS 1. „Also innerhalb von zwei Jahren 86 mehr Schülerinnen und Schüler, die untergebracht werden müssen“, rechnet Schaefer vor.

„Über diesen positiven Trend kann sich der Landkreis freuen, denn durch die steigende Zahl von jungen Menschen, die eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich anstreben, wird die Personalnot in den Kindertagesstätten abgebaut“, so der BBS-1-Chef. Auf der anderen Seite steige aber der Raumbedarf an seiner Schule, an der aktuell rund 2000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Die Interimslösung für die angehenden Erzieherinnen und Erzieher: die Schaffung von vier zusätzlichen Klassenzimmern durch das Aufstellen

von Containern. „Diese standen ursprünglich an der IGS in Sassenburg – wurden dort jedoch nicht mehr benötigt“, weiß Schaefer.

„Eigentlich sollten die mobilen Klassenzimmer bereits nach den Sommerferien von Schülerinnen und Schülern aus dem Bereich Sozialpädagogik bezogen werden“, geht Schaefer auf den Zeitplan ein. Dann habe es jedoch eine Verzögerung gegeben. Die Idee, die Container auf einer gepflasterten Fläche aufzustellen und diese nach Abbau als Parkplatz für die BBS 1 zu nutzen, habe sich nicht umsetzen lassen, bedauert Schaefer.

„Aufgrund einer Torfschicht mussten Fundamente erstellt werden“, so Schaefer. Darum habe der Zeitplan für die Aufstellung nicht eingehalten werden können. Nun sei man jedoch auf der Zielge-



Mehr Platz für angehende Erzieherinnen und Erzieher: Mit einer Container-Lösung entstehen an den BBS 1 vier zusätzliche Unterrichtsräume.

Foto: BBS 1

rade. „Letzte Restarbeiten erfolgen in diesen Tagen. Wir hoffen, dass die vier neuen Klassenzimmer jetzt zeitnah bezogen werden können“, sagt der Schulleiter.

Als eine Dauerlösung seien die mobilen Klassenzimmer jedoch nicht gedacht, verweist Schaefer darauf, dass die Baugenehmigung für die Container lediglich für einen Zeitraum von drei Jahren erteilt und somit befristet worden ist.

„Ich hoffe, dass dann ein Anbau an den BBS 1 erfolgt“, wünscht sich der Schulleiter.

Ziel sei es, ein Kompetenzzentrum für die Ausbildung – unter anderem für Erzieherinnen und Erzieherinnen – zu schaffen. „Diese Räumlichkeiten sollen die heutigen pädagogischen Anforderungen, die diese Ausbildung mit sich bringt, erfüllen“, sieht Schaefer das Projekt für die Zukunft als notwendig an.